

Objektbericht



Amulett in Zylinderform

Datierung 1. Jh. v. Chr.

Material/Technik Chalzedon

Maße 9 × 23 mm

Inventarnummer CAR-GE-573

Beschreibung Der Siegelzylinder besteht aus einem im Grundriss regelmäßigen Achteck mit einem Flächenabstand von 20 mm. Im Aufriss erkennt man acht gleichgroße Rechtecke zu je 23 x 9 mm. In der Mitte befindet sich ein in der Längsachse gebohrtes Loch. Die Darstellung auf den acht Feldern ist in zwei Gruppen geteilt: ein Adorant zwischen zwei Thronenden sowie ein Thronender zwischen zwei Adoranten. Alle Figuren sind lang gewandet und scheinen spitz zulaufende Krempehüte oder Helme zu tragen. Die Gruppen sind getrennt durch einen dreiarmigen Leuchter oder dreiästigen Baum und drei nicht deutbare Keilschriftzeichen (eines ist weggebrochen). Der Zylinder wurde wohl nicht als Siegel, sondern eher als Amulett verwendet, da er im Grab eines Soldaten gefunden wurde, der das Stück aus dem 'Orient' mitgebracht haben dürfte.